

# selbst - sicher - handeln

in den Jahren 2021 und 2022



## **Macht der das wirklich ?**

### **Individuelles präventives Bedrohungsmanagement**

Sie kennen Ihre Klienten. Immer wieder kommt es vor, dass sie ungehalten reagieren, ausfallend und beleidigend sind, teilweise auch aggressiv.

Bei einigen von ihnen bleibt es jedoch nicht dabei, sie wenden körperliche Gewalt gegen Sachen und - im schlimmsten Fall - gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Doch, was können Sie tun, um sich zu schützen? Wie können Sie erkennen, welche\_r Ihrer Klient\_innen „nur“ droht und beleidigt und wer von diesen vielleicht tatsächlich körperlich gewalttätig wird?

Wir unterstützen Sie darin, gefährliche Situationen zu erkennen, ihnen vorzubeugen und handlungsfähig zu bleiben.

Gemeinsam mit Ihnen werten wir die verfügbaren Informationen zu den jeweiligen Klient\_innen aus und legen kriminologisch erforschte und valide Prognoseinstrumente zugrunde, um mögliche Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen.

Hierauf aufbauend erarbeiten wir mit Ihnen ein Schutzkonzept für Sie. Welche Möglichkeiten haben Sie, Risiken zu minimieren und auf die jeweiligen Personen einzuwirken? Wie können Sie aggressiven Personen entgegentreten und eine weitere Verschärfung der Lage entgegenwirken?

Wir begleiten Sie in diesem Prozess, bleiben Ihre Ansprechpartner und sind für Sie da, sollte es zu kritischen Situationen gekommen sein.

## So habe ich das noch gar nicht gesehen... Fall- und Teamsupervision für Ihre Institution

In der Supervision ist es unser Ziel, Ihre Kolleginnen, Kollegen und Sie in Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, Ihnen einen Raum zum "Entschleunigen" und "Krafttanken" zu bieten.

Wir legen hierbei einen systemisch-lösungsorientierten Ansatz zu Grunde und arbeiten gerne mit Ihnen daran, auch aus neuen Perspektiven auf scheinbar Bekanntes zu blicken, Ihre Handlungsräume zu erweitern und mit Ihnen gute Optionen für die Arbeit mit Ihren Klientinnen und Klienten und in Ihrem Team zu schaffen.

Dabei verfolgen wir einen klar ressourcenorientierten Ansatz. Entscheidend ist für uns, Ihnen die Möglichkeit zu geben, die Supervision jeweils gestärkt und mit neuen Handlungsimpulsen zu verlassen.

Je nach Fallkonstellation bieten wir Ihnen an, eine traumapädagogische Würdigung mit einzubringen, Sie bei der Einschätzung möglicher Kindwohlgefährdungen und Kinderschutz zu unterstützen sowie (familien)rechtliche Aspekte zu berücksichtigen.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG)

Kosten: nach Absprache

## **Nichtwollen oder Nichtkönnen?**

### **Möglichkeiten und Grenzen von Führungskräften im Umgang mit schwierigen und psychisch kranken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.**

#### **Zielgruppe**

Führungskräfte

#### **Seminarinhalte**

Mach ich nicht. Will ich nicht. Kann ich nicht. Immer wieder sind Sie mit Situationen konfrontiert, in denen Mitarbeitende Aufträgen und Anweisungen nicht nachkommen. Oft ist es dann so, dass all Ihre Bemühungen, diese "mitzunehmen" und zu motivieren, scheitern. Dies kostet Zeit, Kraft und Mühe, die an anderer Stelle fehlen.

Sie fragen sich, will die Kollegin oder Kollege nicht oder kann sie oder er nicht? Ist die Person möglicherweise psychisch erkrankt?

In diesem Workshop gehen wir auf Symptome und Anzeichen möglicher psychischer Erkrankungen ein. Insbesondere aber werden die Teilnehmenden Gelegenheit haben, Techniken und "Werkzeuge" kennenzulernen und zu erproben, um mit schwierigen Mitarbeitenden zu arbeiten und sie "an Bord" zu holen.

Dozent: Melanie Ruschmeyer  
Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial-  
psychologische Beraterin

Dauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



## "Eine kleine Aufmerksamkeit für Sie ..."

### Prävention von Vorteilsannahme und Bestechung

#### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Kontakt zu Auftraggebern und Führungskräfte

#### Seminarinhalte

Es beginnt mit einer Einladung zum Essen, einer „kleinen Aufmerksamkeit“ zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Und es endet...? Möglicherweise mit schweren wirtschaftlichen Schäden für und strafrechtlichen Ermittlungen gegen Ihr Unternehmen.

Bloß, wie vorsorgen, dass es gar nicht erst so weit kommen kann?

Wir sensibilisieren Sie aus betriebswirtschaftlicher, juristischer und kriminologischer Perspektive für Auffälligkeiten und Indizien, die auf Unregelmäßigkeiten und Korruption hindeuten können. Darüber hinaus erarbeiten wir mit Ihnen schnelle und effiziente Mechanismen, um auf einen aufkommenden Korruptionsverdacht entschieden und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen reagieren zu können.

Schließlich stellen wir mit Ihnen Ihr Team so auf, dass auch „kleine Aufmerksamkeiten“ keine Verlockungen mehr darstellen können

**Dozent:** Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG)

Mindestdauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Wenn die Wunde verheilt ist schmerzt die Narbe...

Arbeit mit traumatisierten Menschen

### Zielgruppe

Mitarbeiter\_innen der öffentlichen und freien Jugendhilfe

### Seminarinhalte

Sie haben Gewalt, erlebt, Misshandlung und Vernachlässigung. Nicht "nur" ein Mal, sondern regelmäßig. Inzwischen leben sie in einer stationären Einrichtung oder einer Pflegefamilie und sind in Sicherheit. Eigentlich.

Doch die Erfahrungen, die sie in ihren Ursprungsfamilien machen mussten, wirken weiter. Manchmal werden sie laut, aggressiv und vielleicht gewalttätig. Dann können sie sich nur schwer beruhigen. Manchmal vermeiden sie auch jeden Kontakt und jedes Gespräch.

In diesem Seminar erfahren sie die neurobiologischen Hintergründe von Traumatisierungen und deren Folgen. Sie lernen Wege kennen, gut mit den Betroffenen zu arbeiten und bekommen Interventionsmöglichkeiten an die Hand, um diese auch längerfristig bei ihrer Stabilisierung zu unterstützen.

Daneben wird das Seminar Ihnen Gelegenheit zur traumaorientierten supervisorischen Bearbeitung Ihrer Fälle bieten.

Dozent:	Dr. iur. Felix Schulz (MM) Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)
Dauer:	1-2 Tage nach Absprache
Kosten:	900,00 € / Tag zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Wenn die Sicherung rausfliegt ...

### Arbeit mit aggressiven und delinquenten Kindern und Jugendlichen

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\_innen der ambulanten und stationären Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe, Polizeibeamte, Erzieherinnen und Erzieher

#### Seminarinhalte

Plötzlich sind sie nicht mehr sie selbst. Bei Kindern und Jugendlichen, mit denen sie sonst gut arbeiten, "fliegen die Sicherungen raus", sie werden aggressiv und gewalttätig, sind kaum noch zu erreichen und nur schwer zu beruhigen.

Dieses Seminar widmet sich Zusammenhängen zwischen Opfer- und Täterwerden, zwischen (früh)kindlichen (Bindungs)traumatisierungen und späterer eigener Delinquenz und Gewalt.

So werden neurobiologische Hintergründe von Gewalterfahrung und Traumatisierung, der Entstehung von Persönlichkeitsanteilen wie "innere Verfolger" oder "Täterintrojekten" ebenso thematisiert wie hilfreiche Interventionen und Methoden der bindungsorientierten Arbeit mit diesen Kindern und Jugendlichen.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Kriminologe, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG),  
Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. §  
8a SGB VIII

Dauer: 1 - 2 Tag(e) nach Absprache

Kosten: 900,00 € / Tag zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Alles auf Anfang ...

### Stagnation in der beraterischen Arbeit und Strategien der Selbstfürsorge

#### Zielgruppe

Berater\_innen, Mitarbeiter\_innen der stationären und ambulanten Jugendhilfe, Beratungslehrer\_innen

#### Seminarinhalte

Sie erleben es während Ihrer Arbeit mit Ihren Klient\_innen, (hoch)strittigen Elternpaaren und Familien immer wieder: Sie arbeiten intensiv und entwickeln Lösungen mit den Klienten. Beim nächsten Kontakt stellt sich heraus, dass nichts umgesetzt wurde oder die Situation sogar noch weiter eskalierte. Es wirkt wie "Alles auf Anfang!"

Nur, was hilft in dieser Situation? Was hat sich bewährt, solche Stagnationen zu überwinden? Und vor allem: was können Sie tun, damit Frustration und Erschöpfung nicht zu nahe kommen und Sie sich Kraft und Freude an und für die Arbeit bewahren?

Dieses Tagesseminar widmet sich daher hilfreichen Techniken, Methoden und Interventionen zur Arbeit mit hochstrittigen Klienten und Überwindung von Stagnation im Beratungsprozess. Der zweite Schwerpunkt des Tages liegt auf Möglichkeiten und Strategien Ihrer Selbstfürsorge, Ressourcenaktivierung und Psychohygiene.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



## Aber sie freut sich doch so ...

### **Gestaltung des elterlichen Umgangs mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen**

#### **Zielgruppe**

Mitarbeiter\_innen des allgemeinen Sozialen Dienstes und der freien Jugendhilfe, Richter\_innen

#### **Seminarinhalte**

Auf den Gerichtsfluren haben Sie es schon beobachten können. Anscheinend freudig laufen Kinder auf ihre Elternteile zu und fallen ihnen um den Hals.

So schlimm kann es nicht gewesen sein, ist RichterIn oder Richter geneigt zu glauben und ordnet Umgangskontakte an. Nur, ist dem auch tatsächlich so?

Dieses Seminar widmet sich den Fragen von (Bindungs)traumatisierung im Kindesalter und deren Konsequenzen für die Ausgestaltung des Umgangsrechts.

Neben theoretischen Hintergründen zu traumatischen Prozessen und der Entwicklung möglicher Traumafolgestörungen wird die - möglicherweise problematische - Bindungsentwicklung zu den Bezugspersonen und (möglichen) Tätern Thema dieses Tages sein.

Schließlich wird die Brücke zur Justiz geschlagen und der Frage nachgegangen, wie in derartigen Fällen eine gute Gestaltung des Umgangs unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung möglich ist.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Zentrum für Handlungskompetenz - Telefon: +49 (0)4131 2064390 - Telefax: +49 (0)4131 3934966 - info@zentrum-handlungskompetenz.de



## "Angenommen, es passiert ein Wunder..."

### Grundlagen des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes mit Kindern und Jugendlichen

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\_innen des allgemeinen Sozialen Dienstes und der freien Jugendhilfe, Berater\_innen, Familien- und Güterichter\_innen

#### Seminarinhalte

Die Klient\_innen oder Parteien "bleiben bei sich", "jammern und klagen", sind der Vergangenheit verhaftet und vermögen sich nur mit Mühe Gegenwart und Zukunft zuzuwenden.

Aber, wie können Sie in diesen Situationen konstruktiv arbeiten, für die Perspektiven der jeweils Anderen sensibilisieren und gemeinsam zu Vereinbarungen für die Zukunft gelangen?

Wege, mit Klienten und Parteien von Problemen zu möglichen Lösungen zu finden, zeigt dieses Seminar auf. Es werden Grundlagen des systemischen sowie des lösungsorientierten Ansatzes nach Steve de Shazer, Insoo Kim Berg u.a. vermittelt und in Kleingruppen und Rollenspielen erprobt.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 - 3 Tage nach Absprache

Kosten: 900,00 € / Tag zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Kann ich - darf ich - muss ich

### Rechtssicherheit in der (sozial)pädagogischen Arbeit

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\_innen in Feldern der sozialen / sozialpädagogischen Arbeit, von Sozial- und Arbeitsbehörden sowie Lehrer\_innen

#### Seminarinhalte

Die Stimmung ist angespannt? Die Kunden und Klienten schwierig, laut und aggressiv? Die Situation droht zu kippen? Sind andere und ich in Gefahr?

Wie kann ich, darf ich und muss ich mich nun verhalten? Wie weit kann ich gehen?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die nötige Handlungssicherheit, um in solchen Krisensituationen gut zu bestehen. Sie erlernen Grundlagen der Eigensicherung in Konflikt- und Eskalationssituationen und Strategien zur Deeskalation.

In praxisnahen Fallbeispielen erfahren Sie schließlich, welche Handlungsmöglichkeiten Ihnen die "Jedermannsrechte" aus dem Bürgerlichen-, Straf- und Strafprozessrecht einräumen und wie Sie sich auch rechtlich einwandfrei in der Krise verhalten können.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Upervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 2 Tage

Kosten: 1.800 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



## Zwischen allen Stühlen

### Familienrecht für die Jugendhilfe

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\_innen der öffentlichen und freien, ambulanten und stationären Jugendhilfe, Erzieherinnen und Erzieher

#### Seminarinhalte

Die Eltern streiten um das Kind. Der Vater ruft an, die Mutter ruft an. Und ich stehe dazwischen. Was kann ich tun, was muss ich lassen, um nicht Teil dieses Konflikts zu werden? Mit wem darf ich sprechen, was darf ich sagen? Wem gebe ich das Kind

Was, wenn es noch schlimmer kommt - ist das Kindeswohl in Gefahr?

Das Seminar widmet sich den Grundlagen des Familienrechts, insbesondere dem Sorge- und Umgangsrecht. Es vermittelt rechtliche Sicherheit, um als Fachkraft im Umgang mit hochstrittigen Elternpaaren juristischen Stolperfallen zu entgehen und eine Verstrickung in den Konflikt zu vermeiden. Weitere Schwerpunkte des Seminars bilden Einschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdungen. Hierbei wird ausreichend Zeit zur Fallbesprechung und -reflexion zur Verfügung stehen.

Dozent:	Dr. iur. Felix Schulz (MM) Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII
Dauer:	1 Tag
Kosten:	900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Das Kind muss da raus - muss das Kind da raus?

### Erkennen und Intervenieren bei (möglicher) Kindeswohlgefährdung

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Lehrerinnen und Lehrer, Ärztinnen und Ärzte

#### Seminarinhalte

Das Kind macht mir Sorge? Es ist auffällig, häufig krank oder verletzt? Es "läuft nicht gut" mit den Eltern?

Ich muss etwas unternehmen! Nur was - und bei wem?

Das Seminar widmet sich dem Verdacht und der Reaktion auf mögliche Gefährdungen des Kindeswohls. Sie erfahren Kriterien zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung und "Handwerkszeug", um die Eltern auf Ihre Wahrnehmungen anzusprechen.

Darüber hinaus zeigt das Seminar Ansprechpartner, Vernetzungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, um Sie in hiervon Ihrem Alltag zu entlasten. Es zeigt Interventionswege bis hin zur Einschaltung des Jugendamtes und ggf. Inobhutnahme des Kindes.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i. S. d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 - 5 Tage nach Absprache

Kosten: 900,00 € / Tag zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Es kommt nicht darauf an, diese Welt zu verstehen, sondern sich in ihr zurecht zu finden

### Umgang mit Konflikten

#### Zielgruppe

Mitarbeiter\_innen der Jugendhilfe, Erzieher\_innen, medizinisches Fachpersonal

#### Seminarinhalte

Die Menschen, mit denen ich arbeite, sind unzufrieden und "schlecht drauf"? Sie sind aggressiv, "pöbeln" und gehen mich verbal an? Ein sachliches Gespräch können sie nicht führen? Vielleicht werden sie sogar handgreiflich?

Was soll ich tun? Wie kann ich die Situation beruhigen und "in den Griff" bekommen? Was darf ich tun, was sollte ich lieber nicht tun?

In diesem Seminar erwerben Sie Kenntnisse über die Dynamik, Entstehung und Eskalation von Konflikten. Es wird Ihnen "Handwerkszeug" präsentiert, solche Situationen gut zu entspannen und zu lösen und Zeit geben, dies in der Kleingruppe und Rollenspiel zu üben.

Daneben erlernen Sie die rechtlichen Grundlagen Ihres Handlungsmöglichkeiten in der Krise. Was ist erlaubt, welche Grenzen müssen Sie beachten.

Dozent:	Melanie Ruschmeyer Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial- psychologische Beraterin
Dauer:	2 Tage
Kosten:	1.800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Erzählen Sie doch mal ...

### Begleitung Gewaltbetroffener vor Gericht

#### Zielgruppe

Therapeut\_innen, Berater\_innen, Mitarbeiter\_innen der stationären und ambulanten Jugendhilfe

#### Seminarinhalte

"Erzählen Sie doch mal..." So beginnen häufig die Vernehmungen von Gewaltbetroffenen vor Gericht. Doch was heißt es für die Betroffenen? Was kann passieren, wenn sie sich an das Erlebte erinnern und vielen fremden Menschen und dem Täter hiervon berichten müssen?

Was können Sie tun, um Ihre Klientinnen und Klienten in dieser Situation zu unterstützen? Wie geht das Verfahren überhaupt weiter, wie verhalten sich Gericht, Staatsanwalt und Verteidiger? Wie können Sie mit diesen sprechen?

Das Seminar widmet sich zum einem den neurobiologischen Hintergründen bei schwerwiegenden Gewalterfahrungen und Traumatisierungen und stellt wirksame Interventionen zur Unterstützung der Betroffenen vor. In Kleingruppen werden die Sie die Gelegenheit haben, diese praktisch zu üben. Zum anderen wird die strafprozessuale Seite beleuchtet: die grundlegenden Vorschriften zum Strafprozess, Ablauf einer Hauptverhandlung und Gestaltungsmöglichkeiten für die Betroffenen. Daneben wird ausreichend Raum für Fallbesprechungen und -reflexion bleiben.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)

Dauer: 2 Tage

Kosten: 1.800 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## "Ich sehe aber keine blauen Flecke ..."

### Einschätzung von und Umgang mit Kindeswohlgefährdungen durch emotionalen Missbrauch

#### Zielgruppe

Fachkräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe mit Erfahrung im Kinderschutz

#### Seminarinhalte

"Ich sehe aber keine blauen Flecke" soll schon so mancher Familienrichter im Falle von emotionalen Missbrauchs und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen gesagt haben. Das sei ja "nicht so schlimm..." und keine Kindeswohlgefährdung.

Tatsächlich?

Dieses Seminar geht der Frage nach, ob und wie elterliches Erziehungsverhalten als "emotionaler Missbrauch" zu werten ist, wie sich die Bindung zwischen Eltern und Kind gestaltet und welche Dynamik eine nicht sichere Eltern-Kind-Bindung auslösen kann.

Darüber hinaus wird sich dieser Tag der Fragestellung widmen, anhand welcher Kriterien emotionaler Missbrauch festgestellt werden kann, welcher Interventionsbedarf besteht und welche Interventionsmöglichkeiten hilfreich sein können.

Schließlich wird thematisiert werden, welche öffentlichen Hilfen in Betracht kommen können und wie ein Familiengericht davon überzeugt werden kann, dass nicht "nur" "blaue Flecke" schmerzen, sondern auch im Falle emotionalen Missbrauchs Handlungsbedarf bestehen kann.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskoste



## Wie soll ich das bloß alles schaffen? Wenn die Arbeit über den Kopf wächst

### Zeitmanagement - der Versuch einer Problemlösung

#### Zielgruppe

Arbeitnehmer\_innen, Freiberufler\_innen und Selbständige

#### Seminarinhalte

"Können Sie mal eben schnell ...", "Mit der Bitte um Erledigung...", "Der Kollege ist heute krank, daher ..."

Es ist der Fluch einer globalisierten Arbeitswelt, in der es Priorität hat, mit immer weniger Personal immer mehr Arbeit zu schaffen. An diesen dynamischen Prozessen lässt sich unmittelbar durch den Einzelnen nichts ändern, wohl aber an seinem Arbeitsverhalten. Mit einem modernen Zeitmanagement gelingt es, die belastenden Abläufe zu kanalisieren und zu systematisieren. Im Seminar werden Bedingungen und wirksame Methoden des Umganges mit einem Mehr an Arbeit und der für den Einzelnen am Arbeitsplatz zur Verfügung stehenden Zeit vorgestellt und diskutiert.

Dozent:	Melanie Ruschmeyer Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial- psychologische Beraterin
Dauer:	1 Tag
Kosten:	900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Was kommt, was bleibt - was heißt das für uns? Die Reform des SGB VIII 2021

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe

### Seminarinhalte

Nach der gescheiterten Novelle im Jahr 2017 ist sie nun doch gekommen: die Reform des SGB VIII.

Was bedeutet dies jedoch für die tägliche Arbeit in der Praxis? Was wird bleiben, was ist neu? Wo können wir auf Bewährtes zurückgreifen, an welchen Stellen müssen wir "nachsteuern"?

In diesem Seminar werden die Neuregelungen des SGB VIII dargestellt, mit den bisherigen Regelungen verglichen und erste Erfahrungen mit den neuen Gesetz ausgetauscht.

Sie erhalten Handwerkszeug und Hilfestellungen, um sich auf die neuen Regelungen einzustellen, im Bedarfsfall Ihre Strukturen und Prozesse anzupassen und sich wieder auf Ihr "Tagesgeschäft" konzentrieren zu können.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Das ist doch wie bei "Benni" ...

### Bindungs- und traumaorientierte Arbeit mit "Systemsprengern"

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

#### Seminarinhalte

In einem Moment wirken sie verletzlich und bedürftig, im anderen sind sie laut und aggressiv, provozieren und bedrohen, testen und überschreiten Grenzen und verletzen andere. Oft haben sie viele "Stationen" hinter sich, sind aus Pflegefamilien und Einrichtungen "geflogen" und auch in der aktuellen Einrichtung sind sie bald "nicht mehr tragbar".

"Systemsprenger" stellen die Jugendhilfe und ihre Fachkräfte vor große Herausforderungen und bringen die professionellen Kräfte nicht selten an ihre Grenzen.

Doch, wie könne diese Kinder "gehalten" werden? Wie mit ihnen arbeiten, um ihnen einen erneuten Beziehungsabbruch zu ersparen?

Dieses Seminar widmet sich der bindungs- und traumaorientierten Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen, die herausfordernde Verhaltensweisen zeigen. So werden die Bindungstheorie nach John Bowlby und bindungsorientierte Interventionen ebenso zum Thema wie neurobiologische Grundlagen einer Traumatisierung und ihre Symptome. Ferner finden Fragen des Schaffens von äußerer und innerer Sicherheit für Betroffene ebenso Raum wie deren Stabilisierung und der Entwicklung von Skills für diese.

Dozent:	Dr. iur. Felix Schulz (MM) Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)
Dauer:	3-5 Tage nach Absprache
Kosten:	900,00 €/ Tag zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Beurteilung von Mitarbeitern - eine Bürde für Vorgesetzte?

### Inhalte und Methoden moderner Beurteilungsverfahren - eine Hilfestellung

#### Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche

#### Seminarinhalte

Es ist eine wirklich gute Mitarbeiterin! Sie hat zwar die ein oder andere Schwäche, aber ich möchte sie gerecht bewerten. Natürlich soll es fair sein, auch gegenüber den Kollegen!

Einen Mitarbeiter so gerecht wie möglich zu beurteilen stellt viele Führungskräfte vor eine sehr schwierige Aufgabe. Es ist nicht selbstverständlich, dass Vorgesetzte Beurteilungsmethoden und die damit verbundenen Probleme im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung erlernt und praktiziert haben. Teilweise stellt sich Unsicherheit und Überforderung ein, das Richtige zu tun.

In dem Seminar werden verschiedene methodische Zugänge zu möglichst fairen und nachvollziehbaren Beurteilungen vorgestellt und hinsichtlich ihrer Praxisnähe erörtert.

Dozent:	Melanie Ruschmeyer Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial- psychologische Beraterin
Dauer:	1 Tag
Kosten:	900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Was ist da bloß los...?

### Gewalterfahrungen bei Kindern und Jugendlichen erkennen

#### Zielgruppe

Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Richterinnen und Richter

#### Seminarinhalte

Was hat dieses Kind nur erlebt? Der Vorwurf der Gewaltanwendung gegen das Kind steht im Raum, aber von den Bezugspersonen des Kindes geleugnet. Das Kind selbst verhält sich "ein wenig merkwürdig", möchte aber nicht viel sagen. Was kann und muss ich nun tun? Was lieber unterlassen? Und wie kann ich herausfinden, was sich ereignet hat?

In dieser Veranstaltung sollen sowohl Fachkräfte der Jugendhilfe als auch Familienrichterinnen und -richter für etwaige Hinweise und Anzeichen von Gewalterfahrungen bei Kindern sensibilisiert werden.

Das Seminar widmet sich einerseits der Frage, wie mögliche Gewalterfahrungen bei Kindern identifiziert werden können. Neben der Frage möglicher biologischer Spuren werden kindliche Verhaltensweisen und Symptome im Mittelpunkt stehen, die auf eine traumatische Erfahrung des Kindes hindeuten können.

Schließlich soll auch die Frage nicht zu kurz kommen, wie eine Befragung des betroffenen Kindes kindgerecht gestaltet werden kann.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## Darf ich das sagen ...?

### Rechtssicherheit und Datenschutz für Therapeut\_innen, Berater\_innen, Ärztinnen und Ärzte

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Jugendhilfe, Therapeut\_innen, Berater\_innen, Ärztinnen und Ärzte

#### Seminarinhalte

Klient oder Patient droht mir mit einer Schmerzensgeldklage? Kommt er damit "durch" und wie kann ich vorsorgen? Viele Menschen rufen mich an und wollen über meinen Patienten mit mir sprechen. Wem darf ich wann was sagen? Wem muss ich etwas sagen?

Das Seminar vermittelt rechtliche Grundlagen zu den im ärztlichen, beraterischen und therapeutischen Berufsalltag relevanten Rechtsgebieten, insbesondere zu Haftungsfragen, Zivil-, Straf- und Familienrecht sowie den Vorschriften des SGB VIII. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Fragen des Datenschutzes und der Schweigepflicht.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Nachmittag

Kosten: 450,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

## "Hört mir jemand zu ...?"

### Grundlagen von Moderation und Mediation in Teams und Gruppen

#### Zielgruppe

Führungskräfte, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

#### Seminarinhalte

Die Sitzung dauert schon lange, die Diskussion "dreht sich im Kreis", die Teilnehmenden sind erschöpft und es stellt sich die Frage "was haben wir nun wirklich beschlossen...?" Da bricht auch noch ein "alt bekannter" Konflikt wieder auf.

Doch, wer sorgt nun für die Struktur des Gesprächs? Und, vor allem, wie? Und schließlich: wie kann der (wieder akut gewordene) Konflikt gelöst werden?

Dieses Seminar widmet sich zum Einen den Grundlagen der Moderation: Vorbereitung einer Moderation, wie kann ein guter "Einstieg" in die Diskussion geschaffen werden, wie kann die Arbeitsfähigkeit der Gruppe unterstützt werden, welche Methoden stehen Moderator:innen zur Verfügung und wie können sie den Prozess leiten und strukturieren.

Zum Anderen steht die Mediation als Methode der zukunftsorientierten Konfliktklärung im Zentrum des Seminars: Techniken, Methoden und Haltung von Mediator:innen ebenso wie die Vermittlung des strukturierten, in mehrere Phasen gegliederten Ablaufs einer Mediation.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)

Dauer: 2 - 4 Tage nach Absprache

Kosten: 900,00 € / Tag zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



## "Wie soll ich ihnen das nur sagen ..."

### Das Führen von schwierigen Elterngesprächen

#### Zielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

#### Seminarinhalte

Es "läuft nicht gut" mit dem Kind, es liegen Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung vor. Die Eltern zeigen wenig Interesse an Gesprächen, sind oft kurz angebunden, teilweise bedrohlich und aggressiv. Und denen muss ich jetzt sagen, dass ich das Jugendamt einschalten muss ...

Dieses Seminar widmet sich der Führung schwieriger Elterngespräche. Neben der Vorbereitung solcher Gespräche werden Methoden und Techniken, unter anderem aus dem Bereich des systemisch-lösungsorientierten und mediativen Arbeitens, dargestellt, um die Situation zu deeskalieren und das Augenmerk auf das betroffene Kind zu richten.

Die Teilnehmenden haben nicht nur die Möglichkeit, eigene Fälle vorzustellen, sondern auch in Kleingruppen und Rollenspielen eine deeskalierende Gesprächsführung zu erproben.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)  
Volljurist, Mediator, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 900,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten





## Inhouse - Seminare

Wir kommen zu Ihnen! Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Seminarangebot und führen dieses bei Ihnen vor Ort durch.

Sprechen Sie uns an!

